

sen weder höher noch niedriger. Sondern zur
Rechten im gleich / das der Himel eben so
wol sein Stuel / vnd die Erde / sein Fusbanck
ist / wie er spricht Matth. ultimo. Mir ist ges
geben / alle Gewalt in Himel vnd Erden /
Vnd Marci ultimo. Er ist auffgenommen gen
Himel / vnd sitzt zur rechten Hand Gottes /
Vnd da er Matth. 21. die Phariseer fraget /
Ist Christus Dauids Son / wie nennet er in
denn im Geist (das ist der Geist redet durch
in) seinen Herrn / da er spricht / Der HERR
hat gesagt zu meinem HERRN / setze dich zu
meiner Rechten? Kundten sie im nichts ant
worten.

So können auch heutiges tages / bis in E
wigkeit nicht drauff antworten / Sie lestern
wol seer / allein zu wider vns Christen / mit vn
geschickter boshafftiger geucherey / auch wis
der jr eigen alten Rabinen vnd Lerer / danon
magstu Eiram daselbs lesen. Wir haben aber
das Newe Testament / welches sich nicht al
lein reimet mit diesem Psalmen / vñ der Psalm
im ehnlich ist / daran wir Christen (wie nu
offt gesagt) gnug haben / das Alte Testa
ment / auff vnsern verstand zu ziehen / vnd kan
vns nicht feilen / Sondern alle ander verstand
mus feilen / So ist Christus selbs da / mit sei
nen Aposteln / die zeugen vnd zeigen vns dies
sen verstand mit reichen Worten vnd wercken
Vnd ist dieser Psalm auch der örter einer / da
die